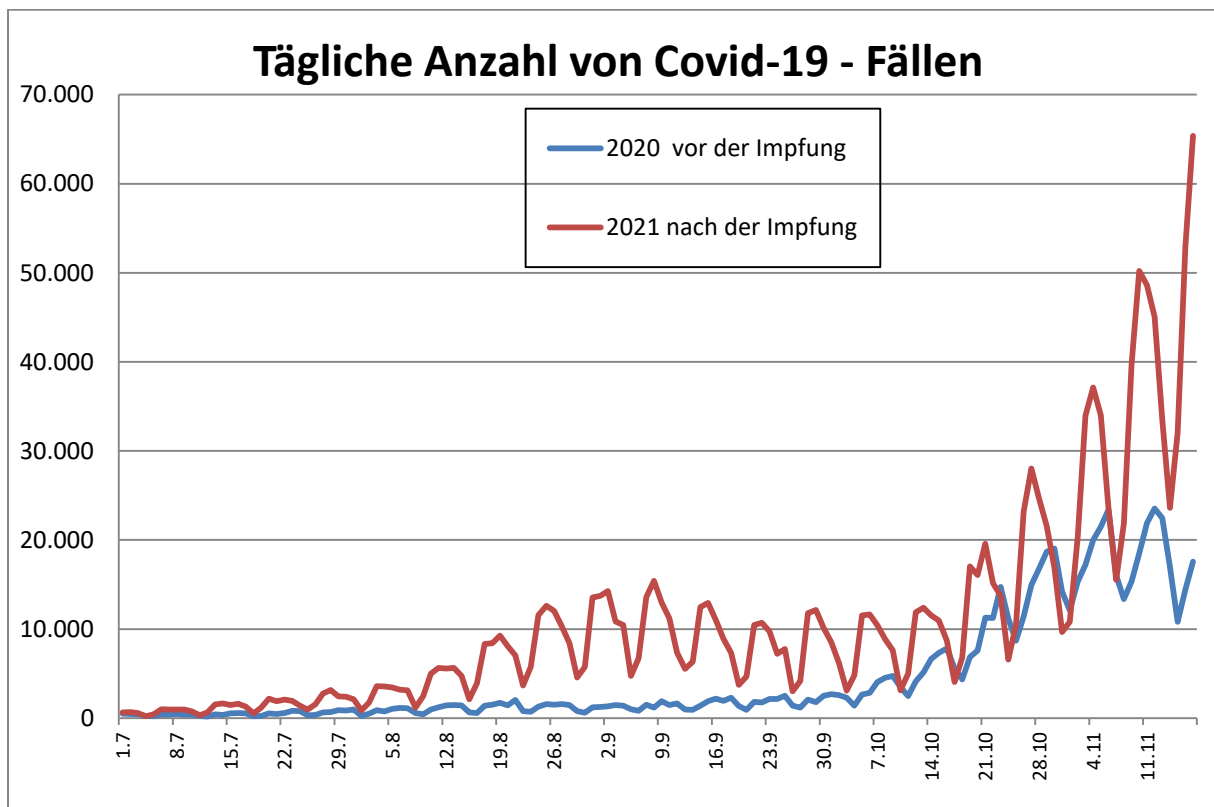


## Keine Schutzwirkung der Impfstoffe feststellbar - Die Impfkampagne gegen SARS-CoV-2-Infektionen ist gescheitert<sup>1,2</sup>

Die täglich vom Robert-Koch-Institut (RKI) veröffentlichten 7-Tage-Inzidenzen steigen in ungeahnte Höhen, die gesellschaftliche Hysterie in Politik, Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk und Leitmedien erreicht nicht für möglich gehaltene Ausmaße von Ausfällen gegen Menschen, die sich weigern, die neuartigen viralen Vektor- oder mRNA-Impfstoffe sich injizieren zu lassen: "Pandemie der Ungeimpften", "Tyrannei der Ungeimpften", "Kriminelle", "Gefährder der Gesundheit aller" (Bundespräsident) ...

Wir haben doch nun schon eine über zweijährige Erfahrung mit dem SARS-CoV-2-Virus, davon fast ein Jahr, indem geimpft wurde. So sind wir nun einfach in der Lage, die Phasen vor der Impfung und nach der Impfung zu vergleichen. Vergleichen wir zunächst die täglichen Anzahlen der Infizierten (eigentlich der labordiagnostisch positiv Getesteten), vom RKI Covid-19-Fälle genannt, wie sie vom RKI gemeldet wurden<sup>3</sup>, vom 1. Juli bis 17. November 2020 (vor der Impfkampagne) mit denen vom 1. Juli bis 17. November 2021 (nach der Impfkampagne<sup>4</sup>):



<sup>1</sup> verfasst am 18. November 2021

<sup>2</sup> siehe auch Beitrag von Mario Martin bei Reitschuster.de vom 15.1.2021

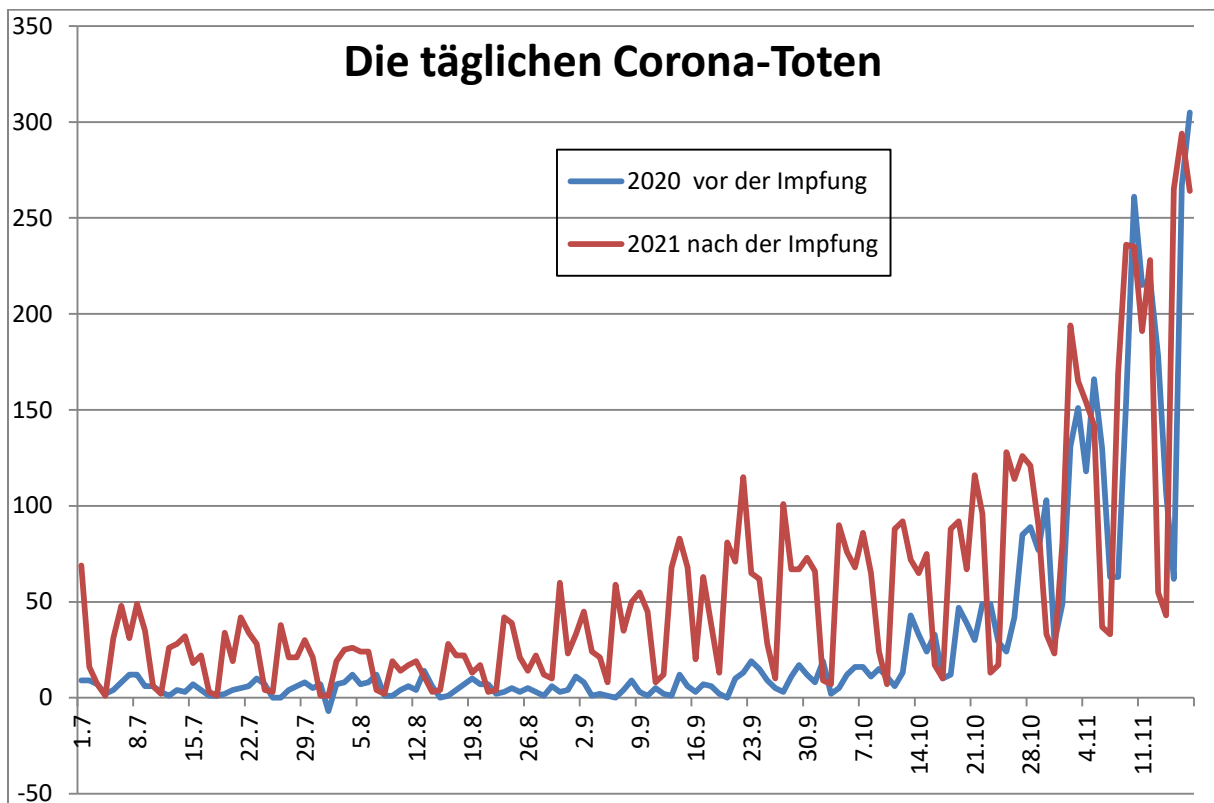
<sup>3</sup> [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Fallzahlen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html) (Zahlen der Diagramme)

<sup>4</sup> Die täglichen Anzahlen der vollständig Geimpften über den genannten Zeitraum 2021 im Anhang

Ein erstaunliches Ergebnis: Pünktlich saisonal startete der Virus nach dem Jahresminimum Anfang Juli mit seinem erhöhtem Vorkommen. Das war 2020 so, das ist auch 2021 so. Eigentlich hätte man nun doch erwarten können, dass als Folge der Impfungen sich die tägliche Anzahl der Covid-Fälle im Vergleich zum Vorjahr verringern sollte. Das ist aber mitnichten der Fall. Im Gegenteil. Es gibt nach der Impfung mehr tägliche Covid-19 Fälle, und zwar um Größenordnungen. Dabei müssten doch fast 70% der Deutschen als Geimpfte sicher vor einer Infektion sein. Was ist da los?

Das zweite große Versprechen der Impfung war, dass, wenn es ausnahmsweise schon zu einer Infektion kommt, der Verlauf viel milder sein sollte. Das müsste doch eine starke Verringerung der Covid-19-Toten bedeuten.

Auch das können wir einfach für dieselben Zeiträume vergleichen:



Wieder eine große Überraschung: Keine Reduktion der Corona-Toten nach der Impfung, vor dem herbstlichen Gipfel sogar eine Vergrößerung.

**Positive Effekte der Impfkampagne auf den Infektionsverlauf und auf den Krankheitsverlauf sind also nicht nachweisbar. D.h. diese neuen Impfstoffe sind unwirksam hinsichtlich des Infektionsschutzes. Sie schützen nicht vor Infektion, sie verringern die Todesraten nicht.**

Nein, unwirksam sind diese neuen Impfstoffe nicht. Es gibt eine ganze Menge von Impfnebenwirkungen, vorübergehend, chronisch und gar tödlich, und zwar in einem Ausmaß wie dies bei klassischen, zugelassenen Impfstoffen nicht vorkommt.

Vom immunologischen Standpunkt ist das Versagen der neuen Impfstoffe verständlich, war vielleicht sogar wahrscheinlich. Es ist eben nicht der gesamte Virus, der dem Immunsystem des Körpers zur Entwicklung einer humoralen (Antikörperbildung) und einer zellulären (Befähigung entsprechender Immunzellen) Immunantwort angeboten wird, sondern es sind nur Teilstücke des Spike-Proteins. Auch wenn Antikörperbildung nachweisbar war, so sagt das überhaupt nichts über den Impfschutz.

Da hilft es auch nicht, dass eine atemberaubende neue Technik eingesetzt wurde: die Zellen des immunisierten Organismus werden gezwungen, die Teile des Spike-Proteins selbst zu produzieren. Der Einsatz dieser Technik ist aber gefährlich, weil dadurch die Impfnebenwirkungen unkalkulierbar sind, wenn man das nicht gründlich vorher austestet (Testzeit mindestens 5 Jahre).

**Die deutsche Anti-Corona-Politik**, durchgesetzt von den herrschenden Politikern, gestützt auf die ihnen genehmen Wissenschaftler, orchestriert von den Gesinnungsjournalisten in den Medien mit dem Fokus auf Einschüchterung der Bevölkerung durch Panikmache, ihrer Entmündigung durch eine Fülle von Reglementierungen sowie Eingriffen in ihre Grundrechte und begleitet von Ausgrenzung und Diffamierung kritischer Meinungen **ist gescheitert**. Das offenbart auch der Vergleich der Inzidenzraten (Anzahl der "Covid-Fälle" in 7 Tagen pro 100.000 Einwohner) am 15. November 2021 zwischen Deutschland **328**<sup>5</sup> und dem so mit Häme überzogenen Schweden von **57**<sup>6</sup>.

Nun kann man die hysterischen Reaktionen der Politiker verstehen. Den Verantwortlichen und ihrer Entourage müssen doch die Angstperlen auf der Stirn stehen: Die Milliarden Ausgaben für die Impfstoffe, die Verängstigung der ganzen Bevölkerung, die Verantwortung für die Impfnebenwirkungen jetzt und in Zukunft, die Verantwortung für die Schädigung von Wirtschaft und Wohlstand, den nicht sie erarbeitet haben, - und alles ist ein Flop. Kein Wunder, dass man da Schuldige braucht: die 30 % der Bevölkerung, die nicht gewillt war, dieses Impffexperiment mitzumachen. Was für niedere Instinkte stecken in diesen Deutschen, dass sie für ihr Versagen Minderheiten verantwortlich machen, dass sie keine Skrupel haben, die Würde dieser Minderheiten anzutasten und nicht zögern, sie bis an den Rand ihrer Existenz zu drängen. Ich schäme mich dafür, dass diese Menschen, die nichts aus unserer Vergangenheit gelernt haben, gerade in meinem Land in verantwortlichen Positionen in Politik und Medien agieren.<sup>7</sup>

Jens Furkert

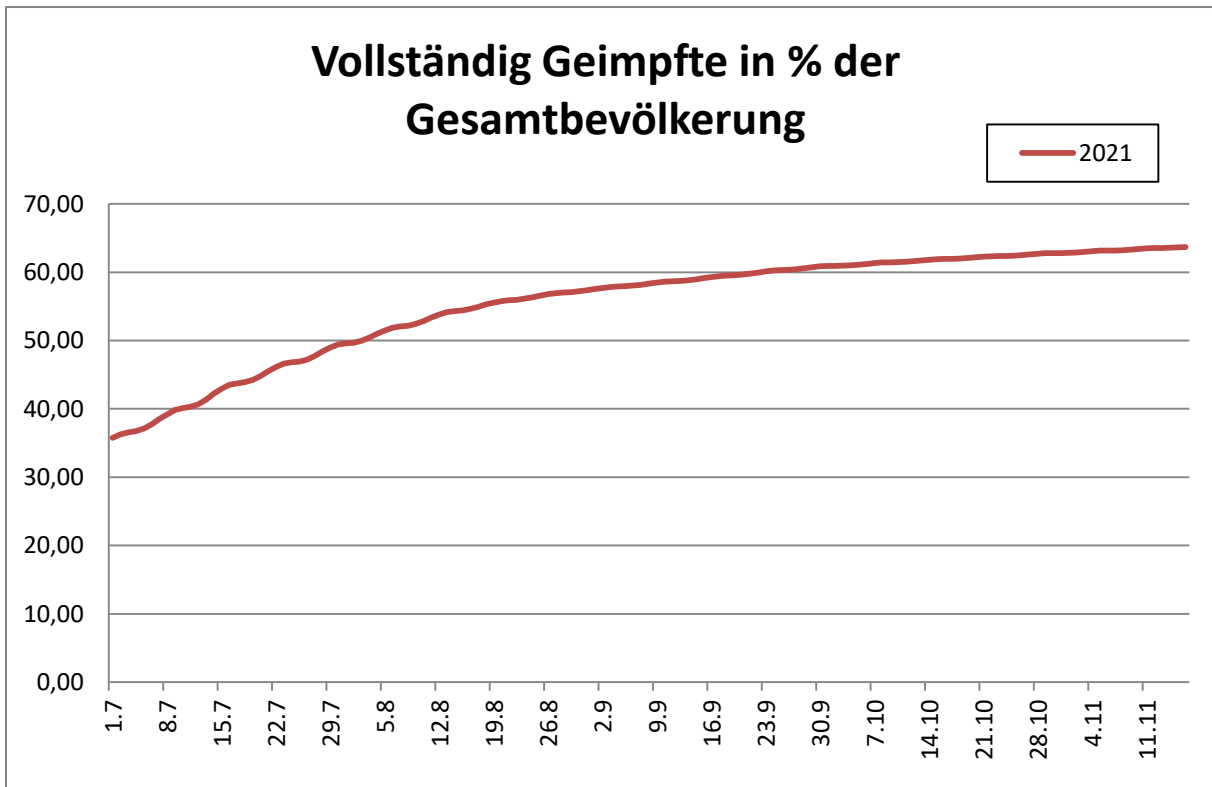
---

<sup>5</sup> [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Fallzahlen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html)

<sup>6</sup> <https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/data-daily-new-cases-covid-19-eueea-country>

<sup>7</sup> Die Feststellung, dass der SARS-CoV-2-Virus von den Impfstoffen unbeeindruckt und dass die Anti-Corona-Politik gescheitert ist, soll keine Furcht erzeugen. Es ist nicht der Ebola-Virus. Es bleibt, dass was auch in der ersten Wortmeldung dargestellt wurde. Die Wahrscheinlichkeit an solch einer Virusinfektion zu versterben ist gering, je jünger man ist umso geringer (siehe dort). Wie das Beispiel

## Anhang



Die Anzahl der vollständig Geimpften (Erhalt der Zweitimmunisierung) in % der Gesamtbevölkerung (100% = 83,1 Mio.) über den Zeitraum 1. Juli bis 16. November 2021<sup>8</sup>

---

von Schweden zeigt, ist eigenverantwortliches vernünftiges Verhalten und der besondere Schutz von gefährdeten Menschen wirkungsvoll.

<sup>8</sup> [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html)